

Sicherheitsdatenblatt für Servicepräparate


Ausgabedatum: rev. Juni 2006

UK-SDS 065-09 / 01/07/2004

Ausgabe Nr.: CH 03

1. Identifikation der Substanz / des Produktes und der Vertriebsfirma

<i>Produktname</i>	: FENTROL GEL (mit Bitrex®)
<i>Beschreibung</i>	: Blaues, gebrauchsfertiges rodentizides Kontaktgel ohne wahrnehmbaren Geruch mit zugesetztem Bitterstoff. Zur Bekämpfung von Ratten und Mäusen durch professionelle Anwender.
<i>Hersteller</i>	: Rentokil Initial Supplies, Webber Road, Knowsley Industrial Park, Liverpool, L33 7SR Royaume-Uni. Anfragen allgemeiner Art: Tél. +44 (0) 151 548 5050. Anfragen zur Sicherheit: Tél. +44 (0) 1342 833 022
<i>In der Schweiz vertrieben durch:</i> Rentokil Initial AG Grossächerstrasse 21 8104 Weiningen Zurich Tel : +41 44 752 14 14	

<i>Klassifikation:</i> EU Direktive 88/379 X_n Gesundheitsschädlich R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.	<i>Gefahrensymbol:</i>  GESUNDHEITSSCHÄDLICH
<i>Symptome und Wirkungen</i> (siehe auch Kasten 11) Bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung können giftige und reizende Dämpfe freigesetzt werden. Dieses Produkt enthält eine gerinnungshemmende Verbindung. Bei Verschlucken können die Symptome Nasenbluten und Zahnfleischbluten umfassen. In gravierenden Fällen können auch kleinflächige Hautblutungen, Hämatome in Gelenken und Blut in Urin und Stuhl auftreten. Schädliche Wirkungen auf die Umwelt sind bei bestimmungsgemäßem Gebrauch des Produkts unwahrscheinlich.	

3. Zusammensetzung / Charakterisierung der Inhaltsstoffe

% w/w	Name* / chemische Bezeichnung und CAS-Nr. der Inhaltsstoffe / EU 88/379 Klassifikation der Inhaltsstoffe
0.01	Difenacoum* / 3-(3-biphenyl-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphtyl)-4-hydroxycoumarin / [56073-07-5] T+ - sehr giftig : R28 : Sehr giftig beim Verschlucken. T - giftig : R48/25 : Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken. N - Umweltgefährdend: R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
> 2,5 >= 10	Monopropylenglykol* / Propan-1,2-diol / [57-55-6] / Nicht klassifiziert
≤ 2.5	Bitrex®*/ Denatoniumbenzoat / [3734-33-6] Xn - Gesundheitsschädlich: R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. Xi - Reizt : R38 : Reizt die Haut. Xi - Reizt : R41 : Gefahr ernster Augenschäden. : R52/53 : Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste Hilfe bei Vergiftungen (siehe auch "Vergiftungssymptome" in Kasten 2)

<i>Inhalation (einatmen)</i>	Frischlufztzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei Bedarf unterstützende Maßnahmen ergreifen und sofort Arzt hinzuziehen.
<i>Augenkontakt</i>	Das Auge bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser – oder mit einer entsprechenden medizinischen Augenreinigungsflüssigkeit – spülen. Gesamte Fläche spülen und verunreinigte Flüssigkeit nicht in das nicht betroffene Auge laufen lassen. Einen Arzt hinzuziehen.
<i>Hautkontakt</i>	Verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen und reinigen. Betroffene Hautstelle gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Unwohlsein der betroffenen Person einen Arzt aufsuchen.
<i>Ingestion (verschlucken)</i>	KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und bei Bedarf unterstützende Maßnahmen ergreifen. Falls betroffene Person bei Bewusstsein ist, bis zu einem halben Liter Wasser zu Trinken geben. Einen Arzt hinzuziehen.
HINWEISE FÜR DEN ARZT	Weitere Informationen über Notrufnummer 01 - 251 51 51 Tox-Zentrum ZH

5. Verhalten bei Bränden

<i>Geeignete Löschmittel</i>	Feuerlöscher mit Schaum, Kohlendioxid oder trockenem Pulver verwenden.
<i>Besondere Schutzmassnahmen</i>	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.
<i>Besondere Risiken</i>	Bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung können giftige und reizende Dämpfe freigesetzt werden.

6. Massnahmen beim Verschütten

<i>Persönliche Schutzausrüstung</i> (siehe auch Kasten 8)	Geeignete persönliche Schutzanzug tragen
<i>Vorgehensweise</i> (siehe auch Kasten 13)	NICHT in fließende Gewässer oder den Boden gelangen lassen. Ausgetretenes Material in inertem Material wie Sand, Erde oder Sägemehl absorbieren. In einen geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

7. Handhabung und Lagerung

<i>Handhabung</i>	<i>Lagerung</i>
Jeglichen Mundkontakt vermeiden. Beim Umgang mit oder Anwendung dieses Produkts geeignete Schutzhandschuhe tragen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und nach der Arbeit Hände und freie Haut waschen.	Im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort außerhalb der Reichweite von Kindern lagern und von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fern halten.

8. Persönliche Schutzmassnahmen bei der Anwendung (siehe auch Kasten 7)

<i>Grenzwerte</i>	Arbeitsplatzgrenzwert/MAK für Monopropylenglykol beträgt 474 mg/m ³ Langzeitwert (8 Stunden zeitlich gewichtetes Mittel) und 10 mg/m ³ Kurzzeitwert (bezogen auf einen Zeitraum von 15 Minuten). Monopropylenglykol wird in Richtlinie 98/24/EG (1. Gefahrstoffrichtlinie) als laut propan-1,2-diol EH40 verwenden> bezeichnet.
<i>Technische Massnahmen</i>	Wo Kontakt unvermeidbar ist, sollten technische Massnahmen eingesetzt werden, statt persönliche Schutzausrüstung (PSA) bereitzustellen. Nähere Angaben können ohne eine vollständige Risikobeurteilung für jedes mögliche Verwendungsszenario nicht gemacht werden. Geeignete und geprüfte persönliche Schutzausrüstung und -kleidung kann die folgenden Artikel umfassen:
<i>Augenschutz:</i>	Unter normalen Arbeitsbedingungen nicht notwendig.
<i>Handschutz:</i>	Geeigneten Handschutz wie synthetische Gummi-/PVC-Handschuhe.
<i>Hautschutz:</i>	Unter normalen Arbeitsbedingungen nicht notwendig.
<i>Atemschutz:</i>	Unter normalen Arbeitsbedingungen nicht notwendig.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<i>Aussehen und Geruch:</i> Ein blaues Gel ohne wahrnehmbaren Geruch.			
<i>Flammpunkt</i>	Keine Angaben	<i>Wasserlöslichkeit</i>	Löslich
<i>Brennbarkeit</i>	Nicht ermittelt	<i>Fettlöslichkeit</i>	Unlöslich
<i>Selbstentzündung</i>	Nicht anwendbar, enthält keine entzündlichen Bestandteile	<i>Siedepunkt</i>	Nicht ermittelt
<i>Dampfdruck</i>	Keine Angaben	<i>Schmelzpunkt</i>	Nicht ermittelt
<i>Schüttdichte</i>	1.1 g/cm ³ at 20°C	<i>pH</i>	5.4 at 20°C
<i>Oxidierende Eigenschaften</i>	Nicht ermittelt.		
<i>Explosionsgefahr</i>	Keine		
<i>Andere Angaben</i>	Keine bekannt		

10. Stabilität und Reaktionen

<i>Zu vermeiden: Bedingungen</i>	<i>Zu vermeiden: Materialien</i>	<i>Gefährliche Zersetzungsprodukte</i>
Extreme Temperaturen, z. B. unter 0 °C und über 40 °C, vermeiden.	Keine bekannt	Bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung können giftige und reizende Dämpfe freigesetzt werden.

11. Toxikologische Informationen

<i>Inhalation</i>	<i>Ingestion</i>	<i>Hautkontakt</i>	<i>Augenkontakt</i>
Unwahrscheinlicher Aufnahmeweg	Für Fentrol Gel: LD ₅₀ (Ratte): > 2059mg/kg (Vertrauensbereich: 1715 - 2835 mg/kg). Bei Verschlucken können die Symptome Nasenbluten und Zahnfleischbluten umfassen. In gravierenden Fällen können auch kleinflächige Hautblutungen, Hämatome in Gelenken und Blut in Urin und Stuhl auftreten.	Hautreizung durch Produkt nicht erwartet.	Produkt kann leicht reizend auf die Augen wirken.
<i>Chronische Effekte (durch andauernde / wiederholte Exposition):</i> Das Produkt enthält keine Bestandteile, die bekannte Wirkungen im Zusammenhang mit der Toxizität nach mehrmaliger Exposition haben.			

12. Ökologie

<i>Allgemein</i>	Das vollständige Profil zur Ökotoxizität dieses Produkts wurde nicht ausgewertet. Nicht umweltverschmutzend.
<i>Ökotoxische Daten</i>	Für Difenacoum: LC ₅₀ Regenbogenforelle (96 Std): 0,10 mg/l
<i>Umweltschutz</i>	NICHT in fließende Gewässer oder den Boden gelangen lassen. Der Difenacoum und Bitrex® in diesem Produkt ist als Sehr giftig and Reizend eingestuft. Daher sind alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um seine Freisetzung und die anschließende Verschmutzung von Gewässern zu vermeiden.

13. Entsorgung

<i>Abfallbeseitigung</i>	: Unter normalen Umständen wird Abfall von Rentokil Initial entsorgt.
<i>Entsorgung von Behältern:</i>	Unter normalen Umständen werden leere Behälter von Rentokil Initial entsorgt.
<i>Hinweis zur Entsorgung</i>	: Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Bestimmungen.

14. Transport

<i>UN Nummer</i>	: Nicht erforderlich
<i>International</i>	: See : IMDG : Nicht klassifiziert
	Strasse : ADR : Nicht klassifiziert ADR HIN: Nicht erforderlich

15. Gesetzgebung



X_n GESUNDHEITSSCHÄDLICH

R22 : Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Sicherheitssätze:

S13 : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S37 : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S46 : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S60 : Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Gesetzgebung :

Die Kennzeichnung erfolgt in Übereinstimmung mit UK-Vorschriften zur Umsetzung der EG-Richtlinie 1999/45.

Zusätzliche Kennzeichnungsanforderungen sind ggf. gemäß weiterer nationaler Gesetzgebung notwendig.

Die genauen Vorschriften, die in diesem Sicherheitsdatenblatt Anwendung finden, sind in den obigen Feldern aufgeführt.

16. Sonstige Informationen

Stellen Sie vor dem Gebrauch jedes Produkts bitte sicher, dass Sie sein Etikett gelesen und verstanden haben.

Außerhalb Großbritanniens und Nordirlands ist ggf. die Anmeldung dieses Produkts vor dem Einsatz notwendig und alle zusätzlichen lokalen Anforderungen müssen jederzeit beachtet werden.

Bitrex® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Macfarlan Smith Ltd